Herr Grote regt an, die Finanzierung der Schulsozialarbeit im Haushalt zu sichern und einzuplanen, falls die Förderzusage des Landes nicht eingehalten wird.

Der Vorschlag wird von allen Fraktionen befürwortet.

Der Schulausschuss fasst folgenden Beschluss:

Im Interesse der Fortsetzung und dauerhaften Sicherung der Schulsozialarbeit wird die Verwaltung beauftragt, umgehend alle Vorbereitungen dafür zu treffen, dass

- zum nächstmöglichen Zeitpunkt die freien Stellen/-anteile für die Schulsozialarbeiter/innen an unseren Schulen mindestens im bisherigen Umfang und möglichst unbefristet besetzt werden können,
- die bestehenden Arbeitsverträge der neuen Sachlage entsprechend angepasst bzw. entfristet werden.

Abstimmungsergebnis: Ja 14

Vor Beratung des nichtöffentlichen Teils der Sitzung ergreift die Vorsitzende die Gelegenheit, um sich herzlich für die erfolgreiche Zusammenarbeit des Ausschusses in der vergangenen Wahlperiode zu bedanken.

Auch die Fraktionen danken der Vorsitzenden für den hervorragenden Einsatz und den geleisteten Arbeitsaufwand.